

SICHERHEITSDATENBLATT

Stoff :

MIX 0050

Seite :1/4

SDB Nr :300-200

Version :3.02

Datum :29 / 01 / 1997

Ersetzt SDS vom :19 / 07 / 1995

1 STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Sicherheitsdatenblatt-Nr.	300-200
Produktname	MIX 0050
Hersteller/Lieferant	Siehe Kopf- und/oder Fußzeile.
NOTRUF-NUMMER:	Siehe Kopf- und/oder Fußzeile.

2 PRODUKTBEZEICHNUNG

Stoff/Zubereitung	Zubereitung
Zusammensetzung/Information über Bestandteile	Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Einstufung dieses Produktes beeinflussen.
EG-Nr.	Nicht zutreffend für Gemische

3 MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise	Kann in hohen Konzentrationen erstickend wirken. Verdichtetes Gas.
------------------	---

4 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Einatmen	Hohe Konzentrationen können Erstickten verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewußtseins sein. Das Opfer bemerkt das Erstickten nicht. Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.
Verschlucken	Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Spezielle Risiken	Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen. Nicht brennbar
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Keine
Geeignete Löschmittel	Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.
Spezielle Verfahren	Wenn möglich, Gasaustritt stoppen. Behälter entfernen oder mit Wasser aus geschützter Position kühlen.
Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr	In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Gebiet räumen. Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht
-------------------------------------	---

SICHERHEITSDATENBLATT

Stoff :

MIX 0050

Seite :2/4

SDB Nr :300-200

Version :3.02

Datum :29 / 01 / 1997

Ersetzt SDS vom :19 / 07 / 1995

die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen.

Reinigungsmethoden

Den Raum belüften.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung und Lagerung

Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern.

Rückströmung in den Gasbehälter verhindern.

Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren.

Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten.

Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Persönliche Schutzmaßnahmen

Angemessene Lüftung sicherstellen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Relative Dichte, gasf. (Luft=1)

Leichter als Luft, bzw. Dichte ähnlich der von Luft.

Löslichkeit in Wasser (mg/l)

Nicht bekannt, geringe Löslichkeit erwartet.

Aussehen

Farbloses Gas.

Geruch

Geruchlos.

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität und Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

11 TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Allgemeines

Toxische Wirkungen des Produkts sind nicht bekannt.

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeines

Das Produkt verursacht keine Umweltschäden.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Allgemeines

Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen.

Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.

SICHERHEITSDATENBLATT

Stoff :

MIX 0050

Seite :3/4

SDB Nr :300-200

Version :3.02

Datum :29 / 01 / 1997

Ersetzt SDS vom :19 / 07 / 1995

14 ANGABE ZUM TRANSPORT

UN-Nummer	1956
ADR/RID-Nummer	2,1°A
Kennzeichnung nach ADR	Gefahrzettel 2: nicht brennbares, nicht giftiges Gas.
Weitere Transport-Informationen	Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Der Fahrer muß die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muß wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist. Gasflaschen vor dem Transport sichern. Das Flaschenventil muß geschlossen und dicht sein. Die Ventilverschlußmutter oder der Verschlußstopfen (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein. Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Geltende Vorschriften beachten.

15 VORSCHRIFTEN

Nummer in Anhang I der Direktive 67/548	Nicht anwendbar für Zubereitungen.
EG-Einstufung	As
Kennzeichnung der Gasflaschen	
-Symbole	Gefahrzettel 2: nicht brennbares, nicht giftiges Gas Straßentransportkennzeichnung, R- und S-Sätze ausgewählt entsprechend der strengeren Produkteinstufung nach EC oder internationalen Transportvorschriften.
Hinweise auf die besonderen Gefahren	RA5 Erstickend in hohen Konzentrationen.
Sicherheitsratschläge	S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. S23 Gas nicht einatmen.

16 SONSTIGE ANGABEN

Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muß bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden.
Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.
Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozeß oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die

SICHERHEITSDATENBLATT

Stoff :

MIX 0050

Seite :4/4

SDB Nr :300-200

Version :3.02

Datum :29 / 01 / 1997

Ersetzt SDS vom :19 / 07 / 1995

Sicherheit durchgeführt werden.

Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

Ende des Dokumentes

Anzahl der Seiten :4